

Landkreis Dahme-Spreewald  
Ordnungsamt / Pfd LDS  
Beethovenweg 14  
15907 Lübben

### Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung im  
Rahmen der Umsetzung des Lokalen  
Aktionsplans im Programmbereich  
**"Partnerschaft für Demokratie"**

für die externe Koordinierungs- und  
Fachstelle

aus dem Aktions- und Initiativfond

aus dem Jugendfond

für die Partizipations-, Öffentlichkeits-  
und Vernetzungsarbeit

### 1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:

Tätigkeitsfeld:

Rechtsform:

Straße, Hausnr.:

PLZ / Ort

www:


### Kontaktdaten Ansprechpartner\_in

Name, Vorname:

Telefon:

Email:


### Unterschriftberechtigte Person

Name, Vorname:

Funktion:


### Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber\_in:

IBAN:

BIC:

DE					
		Bank:			

## 2. Projektbeschreibung

Projektname:

### Projektzeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)

von:

bis:

**Orte der Durchführung** – Bitte alle Projektorte so konkret, wie möglich angeben:

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

### Themenfeld der Maßnahme

Sonstiges:

### Art der Maßnahme

Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und kreuzen jene Vorgaben an, die Einzelmaßnahme am besten beschreiben - **Maximal drei Nennungen**

pädagogisches Angebot

kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater)

Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor

Angebot im Bereich neue Medien / Social Media

Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion

Aktionstag / Fest / Feier

Öffentlichkeitsarbeit

Fortbildungsangebot / Schulung

Freizeitbereich

Arbeits- und Weiterbildungskontext

Projekt zur Entwicklung von pädagogischem Material

Projekt zum Aufbau von Netzwerken

andere (genau benennen):

**Zielgruppen** – Zutreffendes bitte ankreuzen (x) – Mehrfachnennungen sind möglich:

Kinder

Jugendliche bis 27 Jahre

Eltern und andere Erziehungsberechtigte

Erzieher\_innen, Lehrer\_innen, andere pädagogische Fachkräfte

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

breite Öffentlichkeit / Bürger\_innen

lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

Sonstige (genau benennen):

**Alter der Zielgruppen** – Zutreffendes bitte ankreuzen (x) – Mehrfachnennungen sind möglich:

unter 6

6 - 13

14 - 17

18 - 21

22 - 26

27 - 45

46 - 65

über 65

### **Kurzbeschreibung des Projekts**

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt aussagekräftig in 3 Sätzen. (max. 500 Zeichen)

**Projektziele** – Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

**Maßnahmeplan** – Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

**Highlight(s) des Projekts** – Bitte nennen Sie die Projekthöhepunkte / Highlights Ihres Projekts.

Was?


Wann? (voraus. Datum)


Wo?


### **Erfolgsindikatoren**

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: „Das Projekt war ein Erfolg.“? Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

### **Kooperationspartner\_innen**

Mit welchen Kooperationspartner\_innen werden Sie zusammenarbeiten?

### **Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion**

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann? (So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt)

## Teilnehmendenzahl

Bitte beziffern Sie die Anzahl der Personen, die am Projekt beteiligt sind:

## Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind geplant, um die Öffentlichkeit über die Ziele und Vorhaben Ihres Projektes und des Bundesprogramms "Demokratie leben!" zu informieren? Bitte ankreuzen (x).

Flyer / Plakate

Internet / Social Media Kanäle

Pressearbeit / Printmedien

TV / Radio

Sonstiges:

Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung ein Belegexemplar

### 3. Kosten- und Finanzierungsplan

#### Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)	Kosten in €
-----	-----------------	---	-------------

#### Personalkosten (keine Honorarkosten)

1.			
2.			

Summe Personalkosten:

#### Sachkosten\* (auch Honorare)

4.	Ausstattungsgegenstände bis max. 410€ netto		
5.	Honorarkosten für freiberufliche Leistungen		
6.	Transport-, Fahr- und Reisekosten		
7.	Liefer- und Dienstleistungskosten		
8.	Mietkosten (bspw. für techn. Geräte und Räume)		
9.	Druckkosten / ÖA		
10.	Eintrittsgelder, Teilnehmer*innengebühren		
11.	Verbrauchsmaterialien mit unmittelbarem Projektbezug		
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

\* Bitte führen Sie die Sachkosten so genau wie möglich auf. Nicht Zutreffendes kann freigelassen werden.

Summe Sachkosten:

Summe Ausgaben:

#### Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)	Einnahmen in €
-----	-------------------	---	----------------

1.	Eigenmittel		
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	Öffentliche Förderung:		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5.	Sonstige		
6.	<b>Partnerschaft f. Demokratie LDS</b>		

Summe Einnahmen:

#### Gesamtfinanzierung:

(Angaben werden automatisch übertragen)

Einnahmen	
Ausgaben	

#### 4. Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

Kopie der Satzung des Vereins

Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister

Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung

unterzeichnete Datenschutzerklärung

evtl. erweiterter Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben (optional)

weitere Anlagen:

(optional)

**\*Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.**

#### 5. Erklärung

Der\_Die Antragsteller\_in erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss einer der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese\_r zum Vorsteuerabzug:

berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat  
(Preise ohne Umsatzsteuer)

nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben